



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München

Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm, MdL
Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
PI/G-4254-2/1624 K
9. Mai 2016

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.8-BO 4207-6a.57 520

München, 10. Juni 2016
Telefon: 089 2186 2667

**Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Martin Güll
(SPD) vom 4. Mai 2016
„Ganztag in Bayern“**

Anlagen: Tabellen 1 bis 5
3 Abdrucke dieses Schreibens mit Tabellen

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die oben genannte Anfrage beantworte ich unter Einbeziehung eines Beitrags des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchten im Schuljahr 2015/2016 an den staatlichen Grundschulen in Bayern eine gebundene Ganztagsklasse, eine Mittagsbetreuung, eine verlängerte Mittagsbetreuung, ein Tagesheim oder einen Hort (bitte nach Jahrgangsstufen getrennt in absoluten Zahlen und als Anteil an der Gesamtschülerzahl des Jahrgangs der Grundschulen

für Bayern, den Regierungsbezirk und Landkreise und kreisfreien Städte getrennt angeben)?

Antwort zu Frage 1:

Die angefragten Daten zu Schülerinnen und Schülern, die zum Schuljahr 2015/2016 eine gebundene Ganztagsklasse an staatlichen Grundschulen in Bayern besuchten, sind der Tabelle 1 in der Anlage zu entnehmen. Für die Formen der (verlängerten) Mittagsbetreuung sowie ergänzend auch für die offene Ganztagschule an Grundschulen sind die entsprechenden Daten der Tabelle 5 in der Anlage zu entnehmen.

Die Auswertungen der Daten beziehen sich auf die Erhebung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) bei den Bezirksregierungen und staatlichen Schulämtern im Oktober 2015 zu gebundenen Ganztagsangeboten, die auf Grundlage der Bekanntmachung zu gebundenen Ganztagsangeboten an Schulen vom 8. Juli 2013 (KWMBI S. 238) gefördert wurden und in der entsprechenden Statistik erfasst sind. Bei Gruppen der Mittagsbetreuung bildet die Bekanntmachung zur Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung an Grund- und Förderschulen vom 7. Mai 2012 (KWMBI S. 170) die entsprechende Grundlage der Förderung. Die offenen Ganztagsangebote an Grundschulen können im Schuljahr 2015/2016 auf Grundlage entsprechender Richtlinien zur Pilotphase eingerichtet und gefördert werden.

Die Zahl der Schulkinder in bayerischen Horten zum 31. Januar 2015 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle. Seit 1. Januar 2014 wird zur Erstellung der Statistik auf die Datengrundlage aus dem onlinegestützten Abrechnungsverfahren „KiBig.web“ zurückgegriffen. Eine Aufschlüsselung nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist auf Ebene der Staatsregierung nicht möglich; ebenso wenig werden die Schulkinder in Kindertageseinrichtungen getrennt nach Jahrgangsstufen erhoben. Diese Informationen werden statistisch nicht erfasst. Die Zahl der Schulkinder, die insgesamt in bayerischen Kindertageseinrichtungen betreut werden, liegt

bei 86.040 (Stand: 31. Januar 2015). Davon werden 48.418 Schulkinder in Horten betreut. Die weiteren Schulkinder verteilen sich auf altersgeöffnete Kindergärten, Häuser für Kinder und die Tagespflege. Dies liegt daran, dass Schulkinder nicht immer in Horten, sondern auch in anderen Einrichtungsformen wie beispielsweise in altersübergreifenden Häusern für Kinder betreut werden.

	Schulkinder in Horten
Oberbayern	21.652
Niederbayern	2.776
Oberpfalz	2.465
Oberfranken	3.369
Mittelfranken	11.478
Unterfranken	2.744
Schwaben	3.934
Gesamt	48.418

Quelle: StMAS-Statistik, Stand: 31. Januar 2015

Tagesheime stellen eine besondere Form des Hortes dar und werden vor allem in der Landeshauptstadt München geführt. Fördertechnisch und – rechtlich unterscheiden sich Tagesheime grundsätzlich nicht von Horten. Deshalb erhebt die Staatsregierung lediglich die Zahl der Kinder in Horten insgesamt und nicht weiter aufgeschlüsselt nach Tagesheimen oder sonstigen Sonderformen der Betreuung. Die oben angegebene Tabelle enthält auch die Schulkinder in Tagesheimen. Weitergehende Statistiken zu Tagesheimen wären ggf. bei denjenigen Kommunen abzufragen, in denen solche Einrichtungen geführt werden, also insbesondere bei der Landeshauptstadt München.

Frage 2:

Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchten im Schuljahr 2015/2016 an den staatlichen Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien in Bayern eine gebundene Ganztagsklasse (bitte für die einzelnen Schularten nach Jahrgangsstufen getrennt in absoluten Zahlen und als Anteil an der

Gesamtschülerzahl des Jahrgangs der jeweiligen Schulen für Bayern insgesamt, die Regierungsbezirke und Landkreise und kreisfreien Städte getrennt angeben)?

Antwort zu Frage 2:

Die angefragten Daten zu Schülerinnen und Schülern, die zum Schuljahr 2015/2016 in den einzelnen Schularten eine gebundene Ganztagsklasse in Bayern besuchten, sind für staatliche Mittelschulen der Tabelle 2, für staatliche Realschulen der Tabelle 3 und für staatliche Gymnasien der Tabelle 4 zu entnehmen (vgl. jeweils die Anlage). Die Auswertung der Daten bezieht sich auf die Erhebung des StMBW bei den MB-Dienststellen, Bezirksregierungen und staatlichen Schulämtern im Oktober 2015 zu gebundenen Ganztagsangeboten, die auf Grundlage der Bekanntmachung zu gebundenen Ganztagsangeboten an Schulen vom 8. Juli 2013 (KWMBI S. 238) gefördert wurden und in der entsprechenden Statistik erfasst sind.

Frage 3:

Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchten im Schuljahr 2015/2016 an den staatlichen Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien in Bayern ein offenes Ganztagsangebot (bitte für die einzelnen Schularten nach Jahrgangsstufen getrennt in absoluten Zahlen und als Anteil an der Gesamtschülerzahl des Jahrgangs der jeweiligen Schulen für Bayern insgesamt, die Regierungsbezirke und Landkreise und kreisfreien Städte getrennt angeben)?

Antwort zu Frage 3:

Die angefragten Daten zu Schülerinnen und Schülern, die zum Schuljahr 2015/2016 ein offenes Ganztagsangebot an Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien in Bayern besuchen, sind der Tabelle 5 in der Anlage zu entnehmen. Die Auswertung der Daten bezieht sich auf die Erhebung des StMBW bei den MB-Dienststellen, Bezirksregierungen und staatlichen Schulämtern im Oktober 2015 zu offenen Ganztagsangeboten, die auf Grundlage der Bekanntmachung zu offenen Ganztagsangeboten an

Schulen vom 8. Juli 2013 (KWMBI S. 247) gefördert wurden und in der entsprechenden Statistik erfasst sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Ludwig Spaenle
Staatsminister